

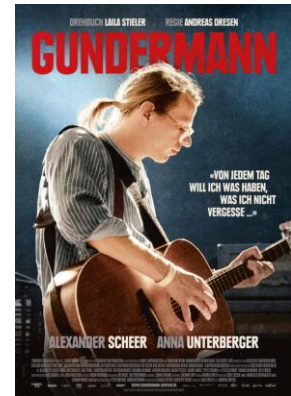
Freiheit, Hoffnung, Wirklichkeit

Regisseur Andreas Dresen und „Gundermann“ im Kino Lumière

Wir waren dabei!

Wir, das sind:

- Adel und Timea der Klasse 7a der Základná škola Hlboká cesta
- Yani, Praktikantin zur Förderung deutscher Minderheiten aus Münster
- Frieda, Künstlerin und Studentin der Hochschule für Bildende Künste Dresden



Gemeinsam besuchten wir am 11. Juni 2019 das im Stadtzentrum Bratislava gelegene Programmkino (Filmkunst kino). Die Filmvorführung war eine Zusammenarbeit zwischen dem Goethe-Institut Bratislava und der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland anlässlich des 30. Jahrestags des Mauerfalls und der Samter Revolution.



Szenenbild von Conny und Gerhard Gundermann auf dem Bergbau



Conny, die Ehefrau von Gerhard Gundermann und Andreas Dresen

Der Film beschreibt das Leben, Lieben und Leiden von Gerhard Gundermann, einer der bekanntesten Liedermacher der ehemaligen DDR: Gerhard Gundermann war Baggerfahrer im Braunkohlebergbau in Lausitz. Er war auch informeller Mitarbeiter der Staatssicherheit. Mit seinen Bands ging er vor und nach der Wende auf Tour und beeindruckte seine Hörer mit seinen lebensnahen Texten. Am 21. Juni 1998 im Alter von 43 Jahren starb er.

Im Anschluss des Films lernten wir Andreas Dresen kennen. Wir erfuhren mehr über die persönlichen Verwirrungen, Zwiespältigkeit, Schwierigkeiten, inneren und äußeren Konflikte zur Zeiten des Kommunismus in Ostdeutschland. Aber wir schauten auch gemeinsam mit ihm hinter die Kulissen und diskutierten über die Szenen, über ihre Wahrnehmung und Bedeutung.

Die Filmvorführung und ihre Musik – vor allem die Lieder „Linda“¹ und „Gras“² – hinterließen bei uns einen bleibenden Eindruck.



¹ <https://www.youtube.com/watch?v=nifeDKmIV18>

² <https://www.youtube.com/watch?v=BMX1-k-VB0>